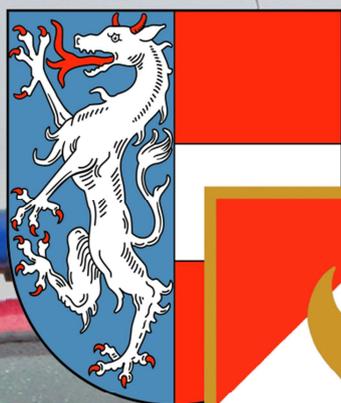


Freiwillige Feuerwehr Schwaming



**Tätigkeitsbericht
und Informationen
2011**



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Kommandanten	3
Totengedenken	4
Jahreshauptversammlung	5
Feuerwehrschielauf der Garstner Feuerwehren	5
Großübung Kindergarten Christkindl	6
Begehung des LPBZ Christkindl	7
Bienen, Hummeln, Wespen und Hornissen	9
Geburtstagsjubilare	10
Lehrgänge und Ausbildung	11
Veranstaltungen	12
Veranstaltungen	13
Jugendgruppe	15
Sehr aktive Bewerbungsgruppe	15
FF-Ausflug	16
Adventmarktausflug St. Wolfgang	16
Leistungsabzeichen und Bewerbe	17
Feuerwehrhaus, Einsatzfahrzeuge, Geräte und Ausrüstung	19
Flurreinigung für ein sauberes Garsten	20
Katastropheneinsatz im Sölkthal	20
Fotos von den abgehaltenen Übungen und Schulungen	21
Schmuzzleseite	23
Wichtige Telefonnummern!!!	24

Mitgliederstand

Es sind folgende Kameraden im Berichtsjahr 2011 in unsere Wehr eingetreten:

Jugend: Binder Richard

Leider mussten wir von unserem verstorbenen Kameraden Pristner Josef Abschied nehmen.

Somit ergibt sich, mit dem Stand vom 17.12.2011, ein Mitgliederstand von **62 Mann**. Diese teilen sich in 44 Aktive, 8 Reservisten und 10 Jugendliche auf.

Schulungen

14.12.2010	Atemschutz- und Knotenschulung
09.02.2011	Alarmplan Neu und WAS
10.03.2011	Die Gruppe im Löscheinsatz
29.11.2011	Schulung Stromgenerator

Übungen

06.04.2011	Gemeinschaftsübung mit FF-Christkindl
11.04.2011	1. Übung – Stationsbetrieb und Hydranten Überprüfung
30.04.2011	GSF-Übung in Neuzeug
11.05.2011	2. Übung bei Fam. Dutzler
07.06.2011	Begehung LPBZ Christkindl
11.06.2011	3. Übung bei Fam. Schmidthaler
17.06.2011	Gemeinschaftsübung im Kindergarten Christkindl
12.07.2011	4. Übung in Rosenegg
16.07.2011	Gemeinschaftsübung mit FF-Saass
05.08.2011	5. Übung bei Fam. Schedlberger
19.09.2011	6. Übung bei Fam. Mauhart
05.10.2011	Großübung der Garstner Feuerwehren in der Strafvollzugsanstalt Garsten
19.10.2011	7. Übung – Stationsbetrieb
03.11.2011	Begehung Strafvollzugsanstalt Garsten

Brandeinsätze

21.12.2010	Brandschutz bei Theateraufführung in der VS Christkindl
------------	---

Technische Einsätze

04.07.2011	Aufräumarbeit nach Verkehrsunfall
15.07.2011	Wespennest beseitigen (Tinsting)
06.08.2011	Wespennest beseitigen (Pergern)
21.09.2011	Aufräumarbeit nach Verkehrsunfall
08.12.2011	Lotsendienst Adventmarkt Garsten

Lehrgangsteilnahmen

21.01.2011	Kommandantenweiterbildungs LG
27.-30.03.11	Atemschutzlehrgang
14.05.2011	Verkehrsreglerausbildung
26.-27.08.11	Grundlehrgang
29.08.2011	Maschinistengrundausbildung
18.10.2011	Lehrgang für Brandmeldeanlagen
19.-21.10.11	Vorbeugender Brandschutz 1
12.18-19.11.	Funklehrgang
23.-25.11.11	Technisch 1

Veranstaltungen für die Kameradschaftspflege

07.01.2011	Eisstockschießen mit den Kameraden
05.07.2011	Gemütlicher FF Dorffestabschlussfeier mit den Frauen und Helfern der FF Kameraden
03.09.2011	Feuerwehrausflug auf und in den Erzberg bzw. nach Mautern
10.12.2011	Adventmarktausflug nach St. Wolfgang

Geschätzte Bevölkerung, werte Mitbürger,

liebe Freunde und Gönner

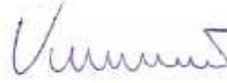
der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming!

Trotz weniger Einsätze im vergangenen Jahr, dürfen wir auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurückblicken. Auf den nächsten Seiten haben wir für Sie, einen kleinen Auszug zusammengestellt. In den Sommermonaten erhielt unsere Feuerwehr viele Anrufe von verängstigten Bürgern, die sich durch Wespen oder Hornissen bedroht fühlten und die Vernichtung derer Nester verlangten. Viele Menschen sind dann verwundert, wenn wir diesen Dienst verweigern und auf den Naturschutzaspekt verweisen, oder auf die fehlende Ausrüstung. In der Tat gehört speziell die Hornisse, unsere größte heimische Wespenart, zu den geschützten Arten. Abgesehen davon, dass es nicht Aufgabe der Feuerwehr ist, Tiere zu töten, stellen die meisten dieser Insekten kaum eine größere Gefahr dar. Trotz allem wurde uns von der Gemeinde zugewilligt, uns mit einer Schutzausrüstung zur Schädlingsbeseitigung auszustatten. So können wir Sie ab dem nächsten Jahr bei einigen Insektenarten unterstützen und die nicht willkommenen Besucher umsiedeln. Im Berichtsjahr galt der Schwerpunkt wieder der Ausbildung. Da einige Jugendmitglieder in den aktiven Mitgliederstand überstellt wurden und wir neue Mitglieder verzeichnen durften, war es notwendig diesen Schwerpunkt zu setzen. Wir haben so die Schlagkraft unserer Wehr gestärkt und unser gutes Team erweitert. Auch im Bewerbswesen haben wir uns gut vorbereitet, so gelang es uns die Jugendgruppe, gemeinsam mit der Jugend der FF Saaß zu gestalten. Im kommenden Jahr starten wir mit zwei Aktiven- und einer Jugend- Bewerbungsgruppe in die Saison, denn am 16. Juni 2012 findet der Abschnittsbewerb von Steyr-Land bereits zum dritten Mal in Schwaming statt. Ich freue mich besonders, beim heimischen Bewerb so stark vertreten zu sein und wünsche schon heute allen Gruppen den besten Erfolg. Auch einige Neuerungen an Ausrüstung und Geräten durften wir verzeichnen, wo ich mich im Besonderen bei unserer Gemeinde und bei Ihnen bedanken möchte, weil uns dies ermöglicht wurde. Leider haben wir vom Landesfeuerwehrkommando eine schlechte Nachricht erhalten. Das für 2013 geplante neue Einsatzfahrzeug KLF-A wurde vorerst bis auf das Jahr 2016 zurückgestellt. Wir hoffen natürlich, dass wir bis zu diesem Jahr einen wirtschaftlichen Aspekt haben, um nicht all zuviel in die Erhaltung am alten Fahrzeug zu investieren. Eines kann ich Ihnen aber bereits heute zusichern, an der Schlagkraft unserer Wehr wird sich deswegen nichts ändern und so werden wir wie gewohnt Tag und Nacht unsere Freizeit zur Verfügung stellen. Auch die dritte Ausbaustufe konnten wir zum Abschluss bringen und unsere neu gebauten Toilettenanlagen ihren Bestimmungen übergeben. Ebenso konnte der Umbau bei unserem Kommandofahrzeug abgeschlossen werden. So haben wir die Gelegenheit genutzt und bei der Feldmesse anlässlich unseres Dorffestes, durch Pfarrer Johannes Kritzinger, um Gottes Segen gebeten, welcher uns bei all unseren Einsätzen und Aktivitäten beistehen soll. Als Kommandant der Feuerwehr Schwaming möchte ich mich bei Ihnen sehr herzlich für die Unterstützungen während des gesamten Arbeitsjahres bedanken und darf Sie zugleich auch im Jahr 2012 um eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit bitten. So lade ich Sie bereits jetzt zu unseren Veranstaltungen im kommenden Jahr auf das Allerherzlichste ein. Die Termine können Sie auf der letzten Seite dieses Berichtes finden und in Ihrem Kalender, am besten mit dickem Rotstift, notieren.



Zum Abschluss möchte ich Ihnen für das Jahr 2012 alles Gute, vor allem Gesundheit, viel Glück und Erfolg wünschen und verbleibe im Namen aller meiner Kameradinnen und Kameraden mit den besten Grüßen!

Ihr Feuerwehrkommandant



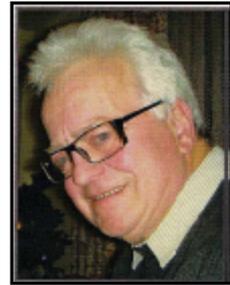
HBI Kralik Karl

18. Jahrgang

Impressum und Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schwaming
Texte und Gestaltung: HBI Karl Kralik, HBM Christian Schedlberger, AW Christoph Brandecker
Bilder: HBI Karl Kralik, Fotoarchiv und Kameraden der Feuerwehr Schwaming

Wir gedenken unserem verstorbenen Kameraden und Freund!

**Herrn
HFM Pristner Josef**



Kamerad Pristner Josef ist am 07. März 2011, nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden und vorbereitet durch ein christliches Leben, im 72. Lebensjahr selig im Herrn entschlafen.

Unser Kamerad trat am 29. Juni 1956 unserer Wehr bei und war von 1956 bis 2004 ein aktives Mitglied. Nach Vollendung seines 65. Lebensjahres wurde er 2004 in den Reservestand überstellt.

1966 errang er beim Landesbewerb in Braunau das Leistungsabzeichen in Bronze und beim Landesbewerb in Vöklabruck 1967 das Leistungsabzeichen in Silber.

Er wurde für 25-jährige, 40-jährige und 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

Wir danken unserem Kameraden für seine geleistete Arbeit im Feuerwehrdienst und zum Wohle unserer Mitmenschen. Wir werden ihn stets in bleibender Erinnerung behalten.

Ein stilles „Gut Heil“

Der Kommandant,
das Kommando,
die Kameraden
und die Jugendgruppe
der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming

Jahreshauptversammlung

Am 04. März 2011 wurde unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof Baumgartner in Christkindl abgehalten. Zu Beginn konnte Kommandant Kralik die Ehrengäste, Bürgermeister Anton Silber, Vizebürgermeister Hermann Oberaigner, Vizebürgermeister Engelbert Eckhart, Abschnittskommandant BR Hainz Huber, Pflichtbereichskommandant HBI Christian Aschauer, Kontrollinspektor Willi Bruckner, sowie 36 Feuerwehrkameraden und 9 Jungfeuerwehrmitglieder begrüßen.



Im heurigen Berichtsjahr wurden drei Mitglieder der Jugendgruppe angelobt und in den Aktivstand als Feuerwehrmann übernommen. Dies sind Kevin Kralik, Barbara Hofstätter und Lukas Nagler. Barbara Hofstätter ist dabei die erste Feuerwehrfrau in unserer Wehr

Greil Andreas war seit 2007 in unserer Jugendgruppe und wurde als einer der ersten in den Aktivstand übernommen. Da er ein äußerst engagiertes Mitglied unserer Wehr ist, wurde er vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Die Verdienstmedaille des Bezirkes Steyr-Land in Bronze erhielt Pristner Friedrich jun.

Feuerwehrschielauf der Garstner Feuerwehren

Bei heiterem Wetter, angenehmer Temperatur und mit griffigem Schnee, fand am Sonntag, den **13. Februar 2011**, der **Garstner Feuerwehrschielauf** auf der Hutterer Höss in **Hinterstoder** statt. Von insgesamt 152 gemeldeten Teilnehmern, nahmen 114 Läufer der verschiedenen Altersklassen in den Disziplinen Snowboard & Ski teil. Nur 5 Teilnehmer schafften es auf der teilweise schwierigen Piste nicht ins Ziel. Von unserer Wehr starteten 21 Läufer, wobei ein jeder das Ziel passierte. Der Riesentorlauf am Lärchenhang, mit 20 Toren, wurde auch heuer wieder durch die Union Raika Ramingtal gesteckt.

Bei der Mannschaftswertung konnten wir uns wieder stark verbessern und landeten auf dem zwei Platz. Dabei lagen wir um 1,56 Sekunden vor dem drittplatzierten (FF Oberdambach) und 19,59 hinter dem erstplatzierten (FF Sand)

Mannschaftswertung:

- Rang 1: FF Sand
- Rang 2: FF Schwaming
- Rang 3: FF Oberdambach
- Rang 4: FF Garsten
- Rang 5: FF Saass

Es kommen jeweils die besten sieben pro Mannschaft in die Wertung.



Werbung OÖ

Großübung Kindergarten Christkindl

Am **17. Juni 2011** schrillte die Sirene im Kindergarten Christkindl. Der Grund dafür war eine Übung, die gemeinsam mit der FF Garsten und FF Steyr LZ 4 abgehalten wurde. Die Übungsannahme war ein Brand auf der Knabentoilette, welcher durch Hantieren mit Streichhölzern verursacht wurde. Durch die starke Rauchentwicklung musste zum Löschangriff, sowie zur Bergung einiger Kinder aus einem Gruppenraum mittels schwerem Atemschutz und HD-Rohr vorgerückt werden. Alle anderen Personen konnten aus den Fenstern auf der Hofseite geborgen werden. Nach kurzer Zeit kam das Kommando „Brand aus“ und das komplette Gebäude war evakuiert.



Im Anschluss wurden die Kinder durch Kdt. HBI Kralik Karl mit dem Umgang feuergefährlicher Mittel vertraut gemacht. Danach durften alle Einsatzfahrzeuge mit Gerätschaften bestaunt und erkundet werden.



Bürgermeister Mag. Anton Silber, der als Beobachter dieser Übung beistand, dankte Kdt. Kralik für die Ausarbeitung und Durchführung der Übung.

Begehung des LPBZ Christkindl

Im Landespflege- und Betreuungszentrum Christkindl wird durch unsere FF eine regelmäßige Begehung organisiert. Diese fand heuer am 07. Juni 2011 statt. Es gibt in diesem LPBZ immer wieder Neuerungen und Umbauten. Eingeladen wurden hierfür die 5 Garstener Feuerwehren, sowie die FF Steyr-Christkindl und die FF Aschach/Steyr. Teilgenommen haben 21 Mann von den anderen Wehren. Vom LPBZ war Brandschutzbeauftragter Hr. Rottinger Andreas anwesend, welcher die Begehung durchführte. Zuerst gingen wir außen um das Gebäude herum. Anschließend begaben wir uns in das Innere des großen Gebäude-



komplexes mit 2 Stockwerken. Hier zeigte er uns die wichtigsten Räume, wo sich eventuell Gefahrenpotential für Brände befindet. Es sind 100 Personen zu betreuen, wovon im Schnitt 20 bettlägerig sind. Das gesamte Gebäude ist seitens der Brandschutztechnik auf dem neuesten Stand. Die Begehung war für alle sehr interessant und lehrreich.

VKB | BANK

ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

4523 Neuzeug, Steyrtalstraße 21

Telefon +43 7259 24 42, Fax +43 7259 24 42-12

www.vkb-bank.at

**LAGERHAUS
BAU-SERVICE**

eGen & Co. KG

- BAUPLANUNG
- BAUAUSFÜHRUNG
- BAULEITUNG



Traunviertel
GARSTEN, Tel.: 0 72 52 / 533 51 -70

Leben Sie Ihr Leben.

Was auch passieren mag - die Generali ist für Sie da.

Pensionsvorsorge
Vermögensaufbau
Finanzierung

Gesundheitsvorsorge
Kfz-Versicherung
Generali Bank

Sicherheit fürs Zuhause
Rechtsschutz

Gerne erzähle ich Ihnen gerne mehr darüber. Gerne erstelle ich einen Versicherungsvergleich - selbstverständlich kostenlos! Rufen Sie mich einfach an:

Ing. Florian Dutzler Mobil 0676/8252 2017

FinanzCoach
Generali Gruppe
Versicherung Bank

Leopold-Werndl-Straße 44, 4400 Steyr, Telefon 07252/53916 34017

Unter den Flügeln des Löwen.

www.generali.at, www.generalibank.at



Bienen, Hummeln, Wespen und Hornissen

Hornissen, Wespen, Hummeln und Bienen stechen in der Regel nur dann, wenn sie sich bedroht fühlen. Durch viele Schauergeschichten, die keiner Untersuchung standhalten, ist vor allem die friedliche und nützliche Hornisse in Verruf geraten. Die meisten Menschen verlieren aber ihre Angst, wenn sie ein paar Informationen über die Lebensweise dieser Tiere erhalten. Der Wespenstaat lebt nur eine Vegetationsperiode. Die Königinnen gründen im Frühjahr ein Nest und ziehen einige Arbeiterinnen groß. Danach übernehmen diese den



weiteren Ausbau des Nestes, die Futterbeschaffung sowie die Pflege der Brut. Mitte des Sommers werden große Zellen angelegt, in denen die Geschlechtstiere heranwachsen. Die Männchen sterben nach der Paarung, während die begatteten Weibchen im Erdreich oder im morschen Holz überwintern, um im nächsten Frühjahr wieder ein Nest zu gründen. Die übrigen Arbeiterinnen des Staates haben, nachdem die Geschlechtstiere ausgeflogen sind, ihre Aufgabe erfüllt und sterben ebenfalls. Die natürlichen Nistplätze der Hornissen sind Baumhöhlen in lichten, ruhigen Laubwäldern am Waldrand oder in Parkanlagen. Gebiete also, die auch auf Menschen eine große Anziehungskraft ausüben. Leider sind diese natürlichen Lebensräume und Nistmöglichkeiten durch die Nutzungsansprüche des Menschen stark dezimiert worden. Die Tiere müssen daher auf Dachböden, Anstände, Gartenhütten oder Vogelnistkästen ausweichen.



Nützlichkeit: Jeder Gartenfreund sollte sich über ein Nest in seiner Nähe freuen, denn diese Tiere sind sehr nützlich. Sie müssen ihre Larven mit eiweißreicher Nahrung versorgen. Deshalb jagen sie hauptsächlich Schadinsekten. Die erwachsenen Tiere selbst brauchen, als Flugbenzin sozusagen, kohlehydratreiche Nahrung. Das sind Nektar, Pflanzen- und Obstsaft. Beim Nektarschlecken auf der Blüte übernehmen sie wichtige Bestäubungsfunktionen. Viele Blüten werden von Hornissen, Wespen und Hummeln auch bei kühlem Wetter bestäubt, denn sie fliegen, im Gegensatz zu Bienen, auch bei Wind und Regen.



Gefährlichkeit: Hornissen und Wespen besitzen einen Wehrstachel. Dieser wird in der Regel nur dann eingesetzt, wenn es unmittelbar im Nestbereich zu Gefahrensituationen kommt. Alle Verteidigungsaktionen dienen ausschließlich dem Schutz der Brut. Normalerweise stechen die Tiere nicht unmotiviert, da jeder Angriff unnötig Energie kostet. Die Stiche sind nicht gefährlicher als die



von Bienen. Der Aberglaube, dass sieben Stiche ein Pferd und drei einen Menschen töten, ist längst widerlegt. Ein Erwachsener verträgt 100 bis 500 Wespenstiche, ehe er an Nierenversagen stirbt. Dem Menschen werden selbst mehrere Stiche in den Kopf oder andere schmerzempfindliche Körperteile nicht gefährlich. Eine Ausnahme besteht nur für Personen, die stark allergisch auf Insektenstiche reagieren. In diesen Fällen kann ein Stich einen schweren allergischen Schockzustand hervorrufen. Eine derartige Allergie ist jedoch äußerst selten. Oft werden schon eine Schmerzreaktion und das Anschwellen der betreffenden Stelle als Allergie missdeutet. Kühle Umschläge und eine Salbe gegen Insektenstiche schaffen Linderung. Die Schwellung kann 2 bis 3 Tage anhalten.

Verhaltensregeln:

- Hornissen und Wespen leben nur eine Saison, sterben dann ab und hinterlassen das leere Nest. Dieses kann, sobald der Flugbetrieb ganz aufgehört hat, ohne Gefahr entfernt werden. Die Königin bezieht nie ein altes Nest. Sie baut immer neu.
- Bei Nestern im Haus- und Gartenbereich Erschütterungen vermeiden und die Flugbahn freihalten.
- Nie mit einem Stock im Nest stochern, oder mit Benzin und Feuer versuchen, den Nistplatz abzuflammen.
- Stiche sind nicht weiter gefährlich, auch nicht für Kinder. Lediglich bei einer Allergie muss ein Arzt aufgesucht werden.
- Fenster von Kinderzimmern können mit Fliegendraht geschützt werden.
- Falls sich eine Königin in den Rollladenkasten verirrt hat, sollte der Rollladen nicht mehr bedient werden, da jedes Mal die Waben zerstört werden. Davon lässt sich die Königin jedoch nicht von ihrem Nistplatz vertreiben.

Tipps für Allergiker:

- Vermeiden Sie rasche Bewegungen, wenn eine Biene oder Wespe in Ihrer Nähe ist.
- Gehen Sie nicht in die Nähe von blühenden Blumen oder von überreifem, zu Boden gefallenem Obst. Auch Vorsicht beim Einkochen von Marmelade.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei Arbeiten im Garten. Tragen Sie einen Hut, Handschuhe, Bluse oder Hemd mit langen Ärmeln sowie eine lange Hose.
- Meiden Sie Parfums, Haarsprays, Körpersprays, parfümierte Sonnencremes sowie Rasierwasser.
- Meiden Sie weite, fliegende Kleider, schwarze Stoffe und bunte Muster. Besser sind weiße, grüne oder hellbraune Stoffe.
- Beim Essen im Freien keine Süßigkeiten oder Fleisch beziehungsweise Reste offen herumliegen lassen.
- Rauch kann Insekten vertreiben.
- Geben Sie Acht, wenn Sie im Freien turnen oder spielen. Schweiß zieht viele stechende Insekten an.
- Gehen Sie nie barfuß. Bienen lieben Klee und viele Wespen leben im Boden.
- Halten Sie Abfallkübel im Haus stets gut verschlossen und sauber.
- Meiden Sie Orte, wo Tiere (Hunde) gefüttert werden. Verstreute Futterreste ziehen Bienen und Wespen an.
- Bewegen Sie keine alten Äste oder Baumstümpfe. Wespen haben darin oft ihre Nester.
- Halten Sie die Fenster im Schlafzimmer tagsüber geschlossen oder montieren Sie ein Insektennetz.
- Wenn sich eine Biene oder Wespe auf den Menschen setzt, diese abschütteln oder abstreifen, nicht abschlagen.
- Tragen Sie Ihr Notfall-Set immer bei sich.

Geburtstagsjubilare

Im Jahr 2011 gab es wieder einige runde Geburtstage zu feiern



Am 04.Jänner 2011 wurde unser Kamerad Ehrenamtswalter Johann Pristner 70 Jahre alt. Ein Teil vom aktiven Kommando und einige Ehrendienstgrade gratulierten ihm aus diesem Anlass sehr herzlich. Als Geschenk wurde ihm ein aus Holz geschnitzter Hl. Florian (Schutzpatron der FF) überreicht. Kam. Pristner übte in seiner aktiven Feuerwehrzeit 10 Jahre die Funktion des Schriftführers aus.

Im März 2011 hatte unser Kommando einen besonderen Anlass zum Feiern. Unser Ehrenkommandant Johann Schedlberger wurde am 27.März 2011 **85 Jahre** alt. Das gesamte Kommando und viele Ehrendienstgrade gratulierten ihm zu diesem besonderen Anlass. Kam. Schedlberger war in unserer Wehr in der Zeit von 1963-1988 2 Jahre Kommandantstellvertreter und danach 23 Jahre Kommandant. In dieser Zeit wurde das FF Haus neu erbaut und 2 Kleinlöschfahrzeuge angeschafft. Er ist im Jahr 1948 der FF beigetreten und hat mit **63 Mitgliedsjahren** die meisten Dienstjahre in unserer Wehr.



Nach einer FF Übung am 05.08.2011 wurden alle Kameraden zu einer Geburtstagfeier im FF Haus eingeladen. Unser Kamerad Gruppenkommandant Christian Schedlberger ist am 29.Juli 2011 50 Jahre alt geworden. Kommandant Karl Kralik gratulierte ihm aus diesem Anlass und im Namen aller Kameraden sehr herzlich. Kam. Schedlberger ist seit 1988 im Kommando aktiv und hatte seit dieser Zeit die Funktion des Kdt. Stellvertreters und des Schriftführers ausgeübt. Jetzt übt er die Funktion des Gruppenkommandanten aus.

Im Oktober 2011 wurde ein weiterer runder Geburtstag gefeiert. Unser Kamerad Ehrengruppenkommandant Franz Huemer hat das Kommando und die Ehrendienstgrade in das GH Alm zu seiner Geburtstagsfeier eingeladen. Anlass hierfür war, dass er am 15.Oktober 2011 **80 Jahre** alt geworden ist. Als aktives Mitglied hatte er fast 20 Jahre die Funktion des Gruppenkommandanten inne. Wir verbrachten mit dem Jubilar einige sehr schöne und gemütliche Stunden.



Lehrgänge und Ausbildung

Es gab heuer eine sehr hohe Teilnahme an besuchten Lehrgängen!!!

Lehrgänge in der O.Ö.Landesfeuerwehrschnule in Linz:

Weiterbildungslehrgang für Kommandanten:
Maschinisten Lehrgang
Lehrgang für Brandmeldeanlagen
Lehrgang für vorbeugenden Brandschutz I
Technischer Lehrgang I

HBI Karl Kralik	1 Tag
FM Andreas Greil	3 Tage
HBI Karl Kralik	1 Tag
HBI Karl Kralik	3 Tage
AW Mauhart Josef jun.	3 Tage

FF Grundausbildung in der eigenen Wehr:



Diese ist die Grundvoraussetzung um später an Lehrgängen vom Abschnittsfeuerwehrkommando, Bezirksfeuerwehrkommando und an der Landesfeuerwehrschnule in Linz teilnehmen zu dürfen. Die Kameraden wurden hierbei in zahlreichen Stunden (ca. 35Std.) intern von den Kommandomitgliedern vorbereitet. An dieser



internen Ausbildung nahmen heuer folgende KameradInnen teil: Hofstätter Barbara, Donner Werner, Gaisberger Jürgen, Kralik Kevin und Nagler Lukas.

Lehrgänge vom Bezirksfeuerwehrkommando Steyr-Land:

Folgende KameradInnen konnten zur Freude unserer Feuerwehr im Laufe des abgelaufenen Jahres von der Jugendgruppe in den Aktivstand übernommen werden: Hofstätter Barbara, Kralik Kevin und Nagler Lukas. Diese haben im Herbst auch gleich an folgenden Lehrgängen des Bezirksfeuerwehrkommandos teilgenommen:

FF Grundlehrgang:

Hofstätter Barbara, Donner Werner, Gaisberger Jürgen, Kralik Kevin und Nagler Lukas mit je 2 Tagen



Bei diesem Lehrgang wird das bereits vorhandene Wissen und Können vom Feuerwehrwesen, bevor sie am Lehrgang teilnehmen dürfen, überprüft. Danach wird das Wissen und Können vertieft und durch viele praktische Übungen erweitert. Zur Erfolgskontrolle muss eine schriftliche Prüfung abgelegt werden.

Auf dem Foto unsere Kameraden-innen: stehend von rechts: Kralik Kevin und Nagler Lukas

Kniend von rechts: Hofstätter Barbara, Gaisberger Jürgen und Donner Werner.

Die beiden Kameraden Gaisberger Jürgen und Donner Werner welche sich im Alter von 39 Jahren im Jahr 2010 entschlossen haben, unserer Wehr beizutreten, sind sehr aktiv und in der Zwischenzeit zur Freude unserer Wehr sehr verlässliche Kameraden geworden.

Funklehrgang: Hofstätter Barbara, Donner Werner und Kralik Kevin mit je 3 Tagen

Lehrgänge vom Abschnittsfeuerwehrkommando Steyr-Land:

Verkehrsreglerausbildung: Greil Andreas mit 1 Tag

Maschinistengrundausbildung: Hofstätter Barbara, Donner Werner und Gaisberger Jürgen mit je 2 Tagen

Die oben angeführten Lehrgänge wurden von allen Kameraden-innen bei den abschließenden Prüfungen mit ausgezeichnetem bzw. mit sehr gutem Erfolg absolviert. Ebenso wurden alle Lehrgänge ehrenamtlich in der Freizeit absolviert.

Veranstaltungen

Maibaumaufstellen

Die erste Veranstaltung im Jahr findet so wie jedes Jahr seit 1981 am 30.04. ohne Unterbrechung im und beim FF Haus statt. Trotz des zwar sehr schönen, aber am Abend kühlen Wetters waren wieder sehr viele Gäste zu unserem Fest gekommen. Besonders viele Kinder kommen immer wieder mit ihren Eltern um auf den



Kindermaibaum kraxeln zu dürfen, da es hierfür jedes Jahr viele Sachpreise zu erobern gibt. Es gibt wie immer jedes Jahr zum Start der Grillsaison eine große Nachfrage an Grillwürstel und Käsekrainer mit Kartoffelsalat.



Tradition ist es auch immer schon, dass die 2 Maibäume gemeinsam an die anwesenden Gäste verlost werden. Es gibt zusätzlich auch viele Sachpreise zu gewinnen. Der Kindermaibaum wurde auch heuer wieder von Hr.



Hr. Pirkelbauer aus Erlenbrunn und unser traditioneller Maibaum von der **ÖBF** durch **Forst-Revierleiter Staudinger Rudolf** gespendet. Ein Dankeschön an die Gönner unser Wehr und Maibaumspender.

Leid(t)enfußballturnier

Beim diesem wahrscheinlich auf der **ganzen Welt einzigartigen Turnier** auf einer schrägen Leiten, welches heuer zum **4.Mal** am 02.Juli abgehalten wurde, nahmen **8 Herrenmannschaften** und zum ersten Mal **2 Damenmannschaften** teil. Sensationell war, dass diese Damen auch gegen die Herren antraten. Das



wechselhafte Wetter spielte zum Teil nicht ganz mit. Das Turnier musste wegen des Regens zweimal unterbrochen werden, aber es gab deswegen keine Mannschaft auf. Die Siegermannschaft bei den Damen wurde im Spiel gegeneinander gesondert gewertet. Jede teilnehmende Mann-



schaft erhielt ein eigens für jedes Jahr neu gestaltetes Präsent (durch die FF Schwaming) von der Feuerwehr überreicht. Das Damenspiel konnten die Lei(d)ten-Bunny's gegen die Lady-Killer's für sich entscheiden. Bei den Herren konnte heuer erstmals unsere Wehr das Turnier vor den Mannschaften „Man in Black“ und „Legenden der Leidenschaft“ gewinnen. Nach der Siegerehrung gab es ein Spanferkel zu verspeisen und es wurde danach noch einige Stunden gefeiert.



Veranstaltungen

Dorffest mit Kommandofahrzeugsegnung

Bereits zum 32. Mal fand das traditionelle Dorffest statt. Heuer gab es wieder eine Feldmesse. Nach der Messe wurde unser Kommandofahrzeug durch Hr. Pfarrer Kritzinger von der Pfarre Neuzeug-Sierninghofen gesegnet, welches heuer vollständig ausgestattet werden konnte. Den Frühschoppen spielte uns das Bläserquintett vom



MV-Christkindl. Am Nachmittag spielte uns die Oswalder Tanzmusi auf. Diese spielten bis in den Abend hinein. Ebenfalls begeistern konnte die Garstner Plattlaplodan, die anwesenden Gäste mit ihren Auftritten. Aufgrund des kühlen, windigen und regnerischen Wetters



fiel das geplante Kinderprogramm buchstäblich ins Wasser. Da sich unsere FF im vorigen Jahr ein Zelt angeschafft hat, konnte uns das Wetter aber nichts anhaben. Zu Mittag waren das Zelt und die Fahrzeughalle mit Gästen voll besetzt. Wie alle Jahre wurden unsere Gäste mit unseren kulinarischen Haupt- und Mehlspeisen verwöhnt. Es war dieses Fest trotz des schlechten Wetters ein voller Erfolg.



Nikolaus und seine Krampusse in Schwaming

Zum 3. Mal (nach dem Versprechen vom Vorjahr) war auch heuer wieder der Nikolaus und seine Krampusse (Perchten aus Steyr) am 03.12.2011 zum FF Haus in Schwaming gekommen. Bei angenehmen Außentemperaturen und Windstille sind heuer sehr viele Kinder mit ihren Eltern gekommen. Für die Kinder gab es einen Gratiskinderpunsch. Für die Verpflegung und Erwärmung (Öfen mit Abstellflächen im Freien) der Erwachsenen war ebenfalls bestens gesorgt. Vom Nikolaus hat jedes Kind ein kleines Geschenk mit Obst, Früchten und Süßigkeiten bekommen.



Die Kinder ohne Furcht mit dem Nikolaus und den Krampussen

(Perchten) friedlich vereint. Nach dem Spetakel haben sich die Krampusse die Masken heruntergenommen und die Kinder haben festgestellt, diese Krampusse sind auch nur Menschen und ohne Masken gar nicht zum Fürchten. Diese Veranstaltung findet auch 2012 wieder statt.



Wirt's Haus Auf der Alm



Mitten im Grünen Zurück zur

Gemütlichkeit, bei der Gastlichkeit

Hochwertige kontrollierte Produkte

Regionale saisonelle Küche

Familie Huber

Mob.: 0676/6001430

Tel.: 07259/3571

Ruhetage Dienstag & Mittwoch

Tinstingerstr. 78 - 4523 Neuzeug/Garsten

www.facebook.com/wirtshausaufderalm

Mobile
Hair
styling

Silvia
Schmidthaler

Mobilfriseurin
Tinstingerstrasse 1
A-4400 Steyr/Garsten



Terminvereinbarung unter

0664 / 44 57 482

Mo. - Fr.
08:00 - 20:00

Glaserei u. Sonnenschutz

Glasbau - Duschen - Spiegel - Portalverglasungen
Markisen- Jalousien - Rollo - Faltstore - Rolläden

B R U C K E R

Insektenschutz

Neuverkauf und Reparaturen

Tel. :07252/47871 office@glaserei-brucker.at

Reithofferstraße 3, 4451 Garsten

Jugendgruppe

Tolle Leistungen bewies auch unsere Jugendgruppe im abgelaufenen Jahr. Neben zahlreichen Vorbereitungsstunden für die Bewerbe, Wissenstest und Erprobung, dürfen unsere Mädels und Burschen auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Am **12-02-2011** fand in Sierning die Erste Hilfe Ausbildung für den Wissenstest statt. Bereits am **18-02-2011** mussten sie ihr Wissen für die 1. und 4. Erprobung unter Beweis stellen. Der Wissenstest fand am **12-03-2011** in Sierning statt, beide Prüfungen wurden erfolgreich absolviert



und erstmalig in unserer Feuerwehr konnten 4 JFM das Wissenstestabzeichen in Gold erringen.

Da einige JFM in den Aktivstand überstellt wurden, konnten wir unsere Bewerbungsaktivitäten nur gemeinsam mit der Jugend von der FF Saaß aufrechterhalten. Deshalb bildeten wir eine gemeinsame Bewerbungsgruppe und nahmen an allen Bewerben unseres Bezirkes und am Landesbewerb teil. Zur Belohnung gab es Badespaß



im Aquapulco und eine Exkursion zu der FF Wels, wo es jede Menge zu bestaunen und erkunden gab.

Sehr aktive Bewerbungsgruppe



Da im abgelaufenen von unserer Jugendgruppe erfreulicherweise wieder 4 KameradInnen in den Aktivstand (ab 16 Jahren) übernommen werden konnten und 2 weiteren Kameraden die unserer Wehr 2010 beigetreten sind, wurde in diesem Jahr gleich intensiv trainiert. Erstmals in der Geschichte unserer FF wurde ein Mädchen in den Aktivstand übernommen. Es war für die Ausbilder natürlich nicht einfach, da 6 KameradInnen alles lernen mussten, um mit der Gruppe erfolgreich sein zu können. Das Ziel war, beim O.Ö. Landesleistungsbewerb am 09. Juli 2011 in Andau im Innviertel das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze zu

erringen. Bevor wir zum Erwerb des Leistungsabzeichens antraten, wurde hierfür an **27 Abenden** fleißig geübt und trainiert. Es wurde an den 3 Abschnittsbewerben und dem Bezirksbewerb in unserem Bezirk Steyr-Land teilgenommen, um uns vorab vom Leistungsstand unserer Gruppe zu überzeugen. Da wir bei diesen Bewerben keine Probleme hatten die Mindestpunktzahl zu erreichen, wurde das Ziel das Leistungsabzeichen beim Landesbewerb zu erringen, souverän erreicht. Somit konnten insgesamt 4 Kamerad-innen unserer Wehr die Leistungsabzeichen in Bronze am 09.07.2011 überreicht werden. Im Herbst wurde schon wieder zu Üben begonnen, um im Jahr 2012 das nächste Ziel, das Leistungs-abzeichen in Silber zu erringen. Es wurde hierfür schon an 9 Abenden geübt. Aufgrund des starken Nachwuchses wird es im nächsten Jahr wahrscheinlich eine 2. Bewerbungsgruppe geben. Ein Grund hierfür ist, dass am **16. Juni 2012 der Abschnittsbewerb vom Abschnitt Steyr-Land in Schwaming stattfindet**. Der letzte Bewerb in Schwaming wurde 1999 durchgeführt.

FF-Ausflug

Unser heuriger Ausflug führte uns in die Obersteiermark. Zuerst erkundigten wir mit einem "Hauly" (64 Sitzplätze auf der Ladefläche und 860 PS) den Erzberg über Tage. Nach einer kurzen Pause führte uns die "Katl" 1,5km ins Innere des Berges, wo uns ein 800m langer Rundgang mit audiovisueller Darstellung erwartete.



Unser nächstes Ziel war die Erlebniswelt Elfenberg Mautern. Dort erwarteten uns 250 heimische Tiere, das größte Bärengehege Europas,



eine

unterirdische Wolfshöhle, ein Kinder-Erlebnisbauernhof mit Streichelzoo, eine Greifvogelschau, Sommerrodelbahn, Nautic Jet, Luna Loop, Butterfly und weitere Attraktionen für Jung und Alt, nebst mehreren Restaurationen.

Bei der anschließenden Heimreise fand der Tag im Gasthaus Seeblick in Klaus seinen gemütlichen Ausklang.

Adventmarktausflug St. Wolfgang

Am Samstag den 10. Dezember 2011 besuchten die Kameraden, Freunde und Bekannte der FF-Schwaming einen der schönsten Adventmärkte Mitteleuropas.

Der Tag begann um 09:30 mit der Abfahrt vom FF-Depot Richtung Strobl, wo wir unseren ersten Adventmarkt an diesem Tag besuchten. Nachdem wir den Adventmarkt besichtigt, Glühmost, Glühwein und Punsch getrunken und diverse Schmankerl gekostet haben, fuhren wir weiter nach St. Wolfgang. Hier konnte wiederum der Adventmarkt besichtigt und diverse Köstlichkeiten probiert werden.

Anschließend fuhren wir mit dem Schiff nach St. Gilgen. Die Wanderer unter uns folgten einem beleuchteten Weg über den Falkenstein nach Ried. Wer diese Nachtwanderung nicht mitmachen wollte, konnte noch den Adventmarkt in St. Gilgen besuchen. Der Abschluss dieses tollen Ausfluges, fand anschließend im Leopoldhof stattfand.



Leistungsabzeichen und Bewerbe

Funkleistungsabzeichen in Silber

Im vorigen Jahr haben 4 Kameraden das Funkleistungsabzeichen in Bronze erworben. Heuer haben sich 2 von diesen 4 Kameraden entschieden weiterzumachen, um das Funkleistungsabzeichen in Silber zu erwerben. Nach den 4 Vorbereitungsabenden im FF Haus Aschach/Steyr traten sie am 08.04.2011 in Linz in der Landesfeuerwehrschule zu dieser Prüfung an. Die beiden Kameraden Lotsenkommandant Brandinspektor Tremba Rene und Oberfeuerwehrmann Greil Andreas schafften diese Prüfung mit Erfolg und durften das begehrte Abzeichen mit Freude in Empfang nehmen. Sie werden weiter-machen, um die höchste Stufe, das Funkleistungsabzeichen in Gold, im Jahr 2012 zu erwerben.



Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze



Nach einem Jahr Pause bei der Bewerbungsgruppe, wurde durch 6 Neuzugänge in der Gruppe und vielen Bewerbsübungen das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze beim Landesbewerb in Andorf (im Innviertel) am 09. Juli 2011 erworben. 4 KameradInnen erwarben dieses FLA in Bronze. Es waren dies Hofstätter Barbara, Donner Werner, Gaisberger Jürgen und Schedlberger Andreas. 2 Kameraden konnten aus terminlichen Gründen leider am Landesbewerb nicht teilnehmen.



Auf dem Bild die Bewerbungsgruppe mit ihren Ausbildnern nach dem Abschnittsbewerb in Bad Hall.

Atemschutzleistungsprüfung Stufe 1 Bronze und

Atemschutzleistungsprüfung Stufe 2 Silber

Am 18-11-2011 traten jeweils 1 Trupp mit 3 Mann zu den Prüfungen für das Atemschutzleistungsabzeichen der Stufe 1 Bronze und der Stufe 2 Silber an. Die Prüfungen erfolgten im FF Haus Bad Hall. Es waren dies OFM Greil Andreas, FM Schedlberger Andreas und FM Huemer Johannes in der Stufe 1, HBM Inderst Markus, HBM Schedlberger Christian und HBM Mauhart Thomas in der Stufe 2. Bei der Stufe 2 wird die Funktion und somit die durchzuführenden Tätigkeiten des einzelnen Atemschutzmannes ausgelost. Diese anspruchsvollen Prüfungen wurden auf 4 Stationen durchgeführt und von beiden Trupps erfolgreich absolviert.



Links im Bild:
Abzeichen der
Stufe 1

Rechts im Bild:
Abzeichen der
Stufe 2



Station 1: Schriftliche Prüfung, wo mindestens 25 der gestellten 30 Fragen der insgesamt 90 möglichen Fragen innerhalb von 20 Minuten, bei der Stufe 1 und 25 der gestellten 30 Fragen der insgesamt 90 möglichen Fragen innerhalb von 10 Minuten bei der Stufe 2 richtig beantwortet werden müssen.

Station 2: Richtiges Aufnehmen und Anlegen des Atemschutzgerätes und der Schutzausrüstung innerhalb der Zeit von 3 Min. 30 Sek. bei der Stufe 1 bzw. 3 Min. bei der Stufe 2.

Station 3: Praktische Einsatzübung über 2 Stockwerke und Bewältigung einer Hindernisstrecke innerhalb einer Zeit von 15 Min. bei Stufe 1 und bei Stufe 2 zusätzlich Bergung einer 70 kg Puppe über ein Stockwerk hinunter.

Station 4: Pflege, Wartung und Flaschenwechsel bei den AS-Geräten innerhalb der Zeit von 7 min., zusätzlich mussten der eigene Luftverbrauch in Liter von der Station 3 berechnet werden, sowie die Beantwortung von jeweils 3 mündlichen Fragen pro Mann über Details vom Atemschutzgerät richtig beantwortet werden.



Leopold Schmidthaler Installationen

Sanitär - Heizung - Wohnraumlüftung

Pellets -- Hackschnitzel -- Solar

Schmiedingerweg 9

Tel & Fax.: 07252 / 50 7 48

A-4400 Garsten

ls@ris.at

Mobil: 0664 / 42 51 8 71

Raab - Reisen

BUS - TAXI - KRANKENTRANSPORTE

Feldanger 9
4523 Neuzeug

Tel.: 07259 / 27 92
Fax: 07259 / 32 228



www.raab-bus.at

E-Mail: raab@raab-bus.at

 **VOLKSBANK**
ALPENVORLAND
IHRE BERATERBANK

Neujahr- Sparbuch

* Hinweis: Kapitalsparbuch, Laufzeit: 6 Monate, Verzinsung: 2,012% p. a., Einlagenhöhe: pro Kunde bis max. € 100.000,- Aktionszeitraum: 13.12.2011 bis 25.01.2012

**Fragen Sie Ihren
Volksbank-Betreuer!**

www.vba.volksbank.at Volksbank. Mit V wie Flügel.

2,012 % Zinsen*



zum Start ins Jahr 2012!



ELEKTRO®

KAMMERHOFER

WIR INSTALLIEREN SICHERHEIT

www.kammerhofer.at

Elektro Kammerhofer Ges.m.b.H | Zirerstrasse 7 | A-4400 Steyr
Tel. +43 7252 / 891 | Elektro-Notfall +43 7252 / 89126

ELEKTROINSTALLATIONEN BLITZSCHUTZ NETZWERKE
PHOTOVOLTAIK ALARMANLAGEN TELEKOM SERVICE

Feuerwehrhaus, Einsatzfahrzeuge, Geräte und Ausrüstung

Durch die Unterstützung unserer Gemeinde, konnte auch im vergangenen Jahr wieder einiges an Neuanschaffungen von Geräten und Ausrüstungsgegenständen getätigt werden.

9 Paar Einsatzhandsch.	1 Stk. Jugendbekleidung	7 Stk. Diensthosen	8 Stk. Einsatzhosen
2 Stk. Einsatzjacken	3 Paar Einsatzstiefel	2 Stk. A-Uniformen	1 Stk. Ladegerät f. HFG
Div. Handwerkzeug	1 Stk. B-Absperrschieber	6 Stk. Absperrleuchten	Div. Kompressorzubehör

Dank der freundlichen Unterstützung der Fa. Markita, Hrn. Ertl und durch das Engagement unseres Gerätewarts und dessen Frau, erhielten wir 50 Stk. Einsatzhauben mit Namensstickerei für die kalte Jahreszeit kostenlos. Ein herzliches Dankeschön, an alle. Mehrmals im Jahr werden Schulungen abgehalten um die Kameraden mit den Gerätschaften vertraut zu machen, beziehungsweise den Umgang damit zu üben, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.



Zur Reinigung unserer Fahrzeughalle konnten wir eine gebrauchte Bodenreinigungsmaschine günstig erwerben. Diese unterstützt unseren Gerätewart bei der Instandhaltung unseres Feuerwehrhauses.

Bei unseren Einsatzfahrzeugen wurden die alljährlichen Überprüfungen und Service durchgeführt. Zusätzlich wurde beim KDO-Fahrzeug, auf Grund der Kilometeranzahl der Zahnriemen, sowie beim KLF-Fahrzeug die Fensterkurbel inkl. Türverriegelung behoben. Letzteres erwies sich jedoch als äußerst schwierig, da kaum noch Ersatzteile für dieses Fahrzeug am Markt erhältlich sind.

Das große Highlight der Neuanschaffungen war jedoch der Notstromgenerator der Marke MAG-155 Silent mit Zubehör. Die Kosten wurden dankenswerter Weise von der Gemeinde übernommen. Speziell bei den Einsätzen die wir in der Nacht bewältigen müssen, wird uns diese Anschaffung große Dienste leisten.



Grundsätzlich haben wir dieses Gerät für das neue KLF-A angeschafft. Leider wurde die Bewilligung vom Landesfeuerwehrkommando für das neue Fahrzeug vorläufig bis ca. 2016 zurückgestellt. Deshalb wurde eine gebrauchter Anhänger angeschafft, worauf die komplette Notstromausrüstung Platz findet.

Flurreinigung für ein sauberes Garsten

Unter der Devise „Hui statt Pfui“ beteiligten wir uns am **07-05-2011** gemeinsam mit Garstner Bürgern und deren Kindern bei der Säuberungsaktion. Gereinigt wurde im Ortsgebiet Garsten, sowie Herrenweidestraße und Höllstraße. Es kam eine immense Menge an Müll zusammen, wobei wir feststellen mussten, dass sehr viel Müll aus Fastfood Essen stammt. Mit dabei war auch die Garstner Politik, welche durch unseren Bgm. Anton Silber und Vize-Bgm. Engelbert Eckhart und anderen Gemeinderatsmitgliedern vertreten war.



Nach einigen Stunden Arbeit, durften wir wieder auf ein sauberes Garsten stolz sein und wurden auf einen kleinen Imbiss mit Getränken eingeladen. Es ist sicher nicht unsere Aufgabe den Dreck von Umweltverschmutzern wegzuräumen, aber es sollte in unser aller Interesse sein, in einer sauberen Gemeinde zu wohnen. Wir sind stärker als die Verschmutzter!

Katastropheneinsatz im Sölkta

Von **2. bis 3. Juni 2011** fuhren einige unserer Kameraden mit Freunden ins Kleinsölkta auf die Klock- und Polz Alm. Grund dafür waren die Vermurungen nach heftigem Regen, die jede Menge Geröll auf die Weiden geschwemmt hatte. Organisiert wurde diese Aktion von unserem Kameraden Huemer Franz jun., der mit diesem Anliegen ans Kommando herantrat, welchem einstimmig zugestimmt wurde. Da sich einige dieser Weiden auf ca. 1900 Hm befinden, war die Beseitigung der Steine schwierig. Natürlich konnte in dieser Höhe mit keinen Arbeitsmaschinen gearbeitet werden, so wurde das Geröll mittels Eimer beseitigt. Es war eine mühsame Arbeit, jedoch hatte es sich gelohnt. Das Ergebnis konnte man am Abend sehen.



Die hinterbliebenen Rinnen waren bestens geeignet um sie mit dem gesammelten Geröll auszufüllen. Bei den Bildern oben, erkennt man das Vorher - Nachher gut. Nach einer erholsamen Nacht ging es am nächsten Tag, nach einem kräftigen Frühstück wieder an die Arbeit. Der Zaun einer Weide wurde erneuert. Nach den Strapazen am Berg, tat es wohl, etwas Unterstützung durch den Traktor und Bagger zu bekommen.



Bilder oben: Die gesammelte Mannschaft nach dem Steine sammeln. Das Verladen der Weidepflöcke. Einige Helfer nach getaner Arbeit, vor dem neu errichteten Zaun. Es gibt noch jede Menge Arbeit in diesem Gebiet, deshalb haben wir geplant auch 2012 diese und anderen Familien nochmals zu unterstützen. Beide Familien schätzen unseren Einsatz sehr und wir haben so eine gute Beziehung zueinander geschaffen.

Fotos von den abgehaltenen Übungen und Schulungen

Auf dieser Seite werden Fotos von den durchgeführten Übungen und Schulungen auszugsweise kurz dokumentiert.





travel & moreTM

Ihr Reisebüro mit dem feinen Unterschied

www.travelandmore.co.at

4400 Steyr / Pfarrgasse 1 / 07252 42402 / office@travelandmore.co.at

- **ABSCHLEPPDIENST**
- **AUTOVERWERTUNG**
- **KFZ-HANDEL**

Tel. 0664/ 31 111 64
Tel. 0664/ 31 123 64



oliver.prinz@aon.at

OLIVER PRINZ

Ennser Straße 150
4407 Steyr - Dietach
07252/38 338 - FAX DW 4

AUTOKLINIK

TOCKNER

www.autoklinik-tockner.at

Lackierung Garsten 07257/54143
Spenglerei Steyr 07252/72200

K. U. A. Eßl
Schwammingerstr. 4
4400 Steyr
Tel./Fax: +43(0)7252/53042
www.christkindlhof.at
Ruhetag: Mittwoch

Öffnungszeiten: 9 – 24 Uhr
Warme Küche: 9.00-21.00 Uhr
Sitzplätze: Gaststube,
Nichtraucher Speisesaal,
Stüberl,
Veranstaltungssaal,
Sitzplätze: 250



**Unsere Empfehlung für Reisegruppen
für eine eigene Menügestaltung**

Schmunzelseite



